

Der Sponsor bleibt an Bord

Waldecker Pokal: Vertrag verlängert, mehr Geld für Fußballer

Korbach – Der Kreisfußballausschuss und die Waldecker Bank bleiben beim Waldecker Pokal Partner. Seit 2010 sponsert das Geldinstitut den Traditionswettbewerb, am Freitag besiegelten Kreisfußballwart Gottfried Henkelmann und Bankvorstand Karl Oppermann in einem kurzen Akt die Vertragsverlängerung um drei Jahre bis 2024.

„Sie tun wirklich Gutes“, sagte Henkelmann den Bankvertretern, neben Oppermann Marketingleiter Carsten Stumpe und dessen Mitarbeiter Björn Hasecke. „Die Fußballer sind froh, dass sie einen solchen Sponsor haben.“ Henkelmann verwies auf die ungebrochene Attraktivität des Waldecker Pokals. Die Antrittsprämien, die alle teilnehmenden Mannschaften erhalten, nannte er eine zusätzliche Motivation.

Nach den Angaben erhält der Kreisfußballausschuss (KFA) 5500 Euro für den Wettbewerb der Männer und 1000 Euro für den der Frauen – jeweils 500 Euro mehr als bisher. Das Geld werde restlos ausgeschüttet, betonte Henkelmann – neben dem Startgeld für alle erhalten die Teams im Finale (Frauen und



Partnerschaft im Waldecker Pokal verlängert: Karl Oppermann, Vorstand der Waldecker Bank (links), und Kreisfußballwart Gottfried Henkelmann mit den derzeit besitzerlosen Trophäen.

FOTO: GERHARD MENKEL

Männer) und im Spiel um Platz drei (Männer) extra Siegpämien.

Bei den Männern dürfen nur erste Mannschaften bis zur Kreisoberliga starten (aktuell 33). Bei den Frauen können seit 2014 Teams bis einschließlich Verbandsliga mitmachen, zur Zeit sind es acht. Wie die Gelder im einzelnen verteilt werden, entscheidet der KFA. Es sei der Bank wich-

tig, „dass alle Vereine an der gesponserten Summe partizipieren“, hieß es.

Draufgesattelt hat die Waldecker Bank auch bei ihren Zuwendungen im Waldecker Pokal der Jugend, den sie nun mit 1500 Euro (bisher 1000) fördert. Der Betrag wird unter den Finalisten in den verschiedenen Altersklassen der männlichen und weiblichen Jugend verteilt. Außerdem

unterstützt die Bank die Futsal-Kreismeisterschaften der Frauen und Männer.

Für das Spieljahr 2019/20 hatte der KFA wegen der Pandemie erstmals überhaupt die Finals gestrichen; die Prämien flossen dennoch. Die Endspiele im Wettbewerb der Saison 2020/21 dagegen sollen unbedingt ausgetragen werden (in Anruff), der Termin ist offen.

mn